



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Hyperic HQ 4.0 überwacht die Anwendungsleistung für Benutzer der Amazon Cloud**

**Anwendungen in der Cloud können erstmals automatisch und transparent überwacht werden**

**San Francisco, Kalifornien – 11. November 2008** – Hyperic Inc., führender Anbieter von Software zur Leistungsüberwachung von Webanwendungen in Rechenzentren und der Cloud, hat heute mit Hyperic HQ 4.0 die nächste große Evolution seiner preisgekrönten Monitoring- und Managementlösung angekündigt. Die neue Version wird den wachsenden Bedürfnissen von Unternehmen gerecht, die die Amazon Cloud Services zur Entwicklung kostengünstiger und skalierbarer Strategien zur Bereitstellung von IT-Ressourcen nutzen. Hyperic HQ ist damit die erste Software, die es Unternehmen ermöglicht, die über Amazon genutzten Web Services neben der eigenen internen Infrastruktur sicher zu überwachen

„Cloud-Computing und Virtualisierungstechniken machen die Bereitstellung skalierbarer Webanwendungen einfacher, preiswerter und schneller. Gleichzeitig ist damit das Management der Webanwendungen deutlich schwieriger geworden. Wer als Administrator daran gewöhnt ist, 15 bis 50 Server in einem einzigen Rechenzentrum zu verwalten, ist heute möglicherweise für 500 oder mehr Server zuständig, die sowohl im eigenen Rechenzentrum als auch jenseits der Firewall angeordnet sind“, erläutert Javier Soltero, CEO von Hyperic. „Mit Hyperic HQ 4.0 bieten wir genau die Lösung an, die Betreiber von Webanwendungen benötigen, um in ihren großen und komplexen Umgebungen die vereinbarten Service-Level zu halten sowie Virtualisierung und Cloud-Computing verlässlich zu nutzen.“

Branchenexperten sind sich darin einig, dass Cloud-Computing in der gesamten IT-Branche für erhebliche Wachstumsimpulse sorgen wird. Laut Frank Gens, Senior Vice President und Chefanalyst von IDC, macht „eine kürzlich von IDC durchgeführte Befragung von CIOs und ihren Kollegen aus anderen Geschäftsbereichen deutlich, dass Cloud-Services dem Nischendasein entwachsen sind und zunehmend an Akzeptanz gewinnen.“ Die Analysten gehen davon aus, dass sich die Ausgaben für Cloud-Services in den nächsten fünf Jahren auf 42 Milliarden Dollar belaufen werden und im Jahr 2012 bereits 25 Prozent des Wachstums der IT-Aufwendungen ausmachen werden. Um diese Wachstumserwartungen zu erfüllen, benötigen Anwender von Cloud-Services zusätzliche Tools und entsprechend angepasste Deployment-Strategien. Die Umfrage stellt bei den Befragten Akzeptanzprobleme vor allem im Bereich garantierter Performance-Levels fest, was die Notwendigkeit neuer Monitoring- und Management-Werkzeuge unterstreicht.

Rechenzentren verfügen meist über fixe Kapazitäten zur Bewältigung des jeweiligen Anwendungstraffics und verteilen Ressourcen entsprechend der mittleren Spitzenkapazität. Unternehmen, die auf die Amazon-Cloud setzen, haben indes Zugang zu unbegrenzten Ressourcen und zahlen nur für die Services, die sie zu einem bestimmten Zeitpunkt tatsächlich nutzen. Um sich die Kostenvorteile zu erhalten, müssen die Betrieberteams die Kapazität von Web- und Anwendungsserver ständig neu auf Nachfrageschwankungen abstimmen.



Hyperic HQ 4.0 adressiert diesen Bedarf mit einer neuen Generation von Monitoring- und Management-Tools, die Unternehmen in die Lage versetzen, Cloud-Computing-Strategien verlässlich einzusetzen und Routineaufgaben effizienter wahrzunehmen. Bislang war die Installation eines neuen Servers und dessen Bereitstellung für Produktionsaufgaben ein langwieriger Prozess, der mehrere Tage oder Wochen in Anspruch nehmen konnte. Mit dem Aufkommen von Cloud-Anbietern, wie Amazon, die Server nach Bedarf in kürzester Zeit bereitstellen und die Nutzung stundenweise abrechnen, brauchen Unternehmen eine Lösung, mit der sie ihre Prozesse im Web ebenso schnell und flexibel beaufsichtigen können.

Bei der Entwicklung des neuen Release hat Hyperic auf die eigene weitreichende Erfahrung mit automatisierten und transparenten Lösungen zurückgegriffen. Automatisierung und Transparenz sind unverzichtbar, um in Rechenzentren, die mit Virtualisierung arbeiten, die Leistungsfähigkeit der Applikationen sicher zu stellen. Hyperic HQ verwaltet derzeit über 3.500 virtuelle Umgebungen mit VMware und XenServer. Diese auch als „private Clouds“ bezeichneten Umgebungen bestehen aus physischen und aus virtuellen Servern und bieten typischerweise große Flexibilität. Diese Flexibilität ist dadurch bedingt, dass sich virtuelle Server einfach hinzufügen, abziehen oder umstellen lassen, um die Servernutzung zu verbessern und die vereinbarten Service-Level einzuhalten.

Ausgangspunkt ist bei Hyperic HQ 4.0 die automatische Erkennung und Übernahme neuer Softwareressourcen in die Managementumgebung. Nachdem die neuen Ressourcen im Bestand registriert worden sind, sorgt ein neuer Server-Cloning-Prozess dafür, dass alle Konfigurationsprofile für die Protokolldatenerhebung und die Durchführung von Sicherheits- und Serviceprüfungen auf Anhieb zur Anwendung kommen. In Verbindung mit globalen Benachrichtigungsvorlagen für die jeweiligen Ressourcenarten lässt sich das gesamte System in weniger als einer Minute mit sämtlichen Überwachungsfunktionen und Frühwarnregeln übernehmen.

Das neue Release berücksichtigt zudem spezielle Problembereiche, die sich aus Virtualisierung und Cloud-Computing ergeben, beispielsweise mit Blick auf Sicherheit, Anwendungsmanagement und Kapazitätsplanung. Die für die Überwachung externer Ressourcen vorgesehenen Agenten können über ein neues Serverkommunikationsprotokoll jederzeit die Kommunikation mit dem HQ Server aufnehmen, um die Einhaltung der Sicherheitsprotokolle und den Betrieb über Firewalls zu gewährleisten. Trotz der unidirektionalen Kommunikation bietet der Agent umfangreiche Funktionalität. Dies betrifft u.a. die Möglichkeit, Updates und Diagnosen remote durchzuführen sowie Maßnahmen, wie etwa den Neustart eines Dienstes oder einer Speicherbereinigung, zu veranlassen.

Eine neue Kapazitätsplanungsfunktion analysiert automatisch die bisherige Leistung und projiziert zukünftige Trends jeder beliebigen Messgröße. Mit dieser Funktion sind Benutzer in der Lage, künftige Trends schnell zu prognostizieren und Kapazitäten aktiv zu verwalten, um bedarfsgerecht reagieren zu können oder um Kosten einzudämmen.

## **Hyperic HQ for EC2**

Als Teil des Release 4.0 wird Hyperic HQ Enterprise 4.0 unter den Amazon Web Services als vollständig konfiguriertes System bereitgestellt. Ein Amazon Machine Image (AMI), das für den Amazon Elastic Block Storage (EBS) vorkonfiguriert ist, wird im Laufe dieses Monats erwartet. Die neue Distribution wird für einen niedrigen Einmalbetrag und eine monatliche



Gebühr, die sich nach dem Volumen der mit dem HQ Server erhobenen Managementdaten richtet, direkt über den Amazon DevPay Service erhältlich sein. Wie für die Nutzung der Cloud üblich, gibt es keine vertraglichen Mindestlaufzeiten; Benutzer zahlen einfach für den Nutzen, den sie aus der Hyperic HQ Enterprise-Applikation ziehen.

### **Verfügbarkeit und Support**

Hyperic HQ 4.0 steht ab sofort unter [www.hyperic.com](http://www.hyperic.com) zur Verfügung. Hyperic HQ for EC2 wird im Laufe des Monats direkt über Amazon bereitgestellt werden.

Weitere Informationen zur neuen Version finden Sie unter:

<http://support.hyperic.com/confluence/display/DOC/HQ+4.0+Release+Notes>.

Als über HQ Service erhältliche kommerzielle Lösung bietet Hyperic HQ 4.0 Enterprise umfassende Automatisierungs- und Dokumentationsfunktionen sowie integrierten Support von HQ Service. Weitere Informationen zu Funktionen und unterstützten Umgebungen siehe [http://www.hyperic.com/products/hq\\_for\\_ent.html](http://www.hyperic.com/products/hq_for_ent.html).

### **Pressekontakt**

HQ Service / SOPERA GmbH

Jörg Belger

Marketing Manager

Tel. +49 (0)228 182 191-22

Fax +49 (0)228 192 191 99

E-Mail: [joerg.belger@sopera.de](mailto:joerg.belger@sopera.de)